



MEIN SONNTAGSBLATT 43b 21. Sonntag im Jahreskreis C

„Auf seinem Weg nach Jerusalem zog er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und lehrte. Da fragte ihn einer: Herr, sind es nur wenige, die gerettet werden? Er sagte zu ihnen: Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen, denn viele, sage ich euch, werden versuchen hineinzukommen, aber es wird ihnen nicht gelingen.“

Lk 13,22–24 (Lukasevangelium)

Es gibt Dinge, die nicht auf Anhieb gelingen. Ein Musikstück, das immer wieder geprobt werden muss, eine Matheaufgabe, deren Lösung man nicht gleich versteht, ein Wort, das man sich nicht merken kann, ... Hier muss man üben, üben, üben. Kennst du das auch? Was fällt dir manchmal schwer? Auch für die Glaubenspraxis muss man immer wieder etwas tun. „Bemüht euch mit allen Kräften“, fordert Jesus von uns. Um im Alltag danach handeln zu können, muss man die Botschaft Jesu, das was er sagt und tut, kennen.



Für mein
Leben:

Gebet:

Guter Gott, je mehr ich über dich und Jesus weiß, desto mehr kann es Teil meines Lebens werden. Hilf mir zu lernen und zu verstehen, was du mir sagen willst. Amen.





MEIN SONNTAGSBLATT 43a 20. Sonntag im Jahreskreis C

In der Bibel steht:

Im Buch der Psalmen heißt es: „Ich hoffte, ja ich hoffte auf den HERRN. Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien. Er zog mich herauf aus der Grube des Grauens, aus Schlamm und Morast. Er stellte meine Füße auf Fels, machte fest meine Schritte. Er gab mir ein neues Lied in den Mund, einen Lobgesang auf unseren Gott.“

Ps 40,2–4 (Buch der Psalmen)

Bist du schon einmal einen Barfußpfad gelaufen? Er besteht aus verschiedenen Untergründen, die du spüren kannst. Im Sand, Schnee oder Schlamm können die Füße leicht einsinken. Hast du das schon einmal ausprobiert (z. B. Wattwanderung oder Sandstrand)? Einen festen Tritt hat man hingegen auf Steinen oder Felsen. Übertragen für dein Leben kann das bedeuten, Gott ist wie ein fester Grund – auf ihn darfst du vertrauen. Mit Gottvertrauen kann man schwere oder traurige Stunden vielleicht leichter meistern. Hast du das schon einmal erleben dürfen?



Für mein Leben:

Gebet:

Lieber Gott, du bist mein fester Grund, auf dich will ich gerne vertrauen. Darum werde ich dir heute ein Lied singen. Ein Lied der Freude, in dem du vorkommst. Freust du dich? Amen.

